

5. IFK und AKIF in Bremen

In der ersten Hälfte des Berichtsjahres tagten in Bremen die Konferenz der Informationsfreiheitsbeauftragten in Deutschland (IFK) und der Arbeitskreis Informationsfreiheit der Konferenz der Informationsfreiheitsbeauftragten (AKIF). Die Veranstaltungen, die halbjährlich wechselweise am Dienort der Mitglieder stattfinden, dienen dem Erfahrungsaustausch und der Zusammenarbeit in Fragen der Informationsfreiheit. Der AKIF, ein Arbeitskreis auf Referentenebene, tagte am 30. und 31. März 2011 und die Konferenz, auf der die Informationsfreiheitsbeauftragten der Länder und des Bundes vertreten sind, fand anschließend am 23. Mai 2011 statt. Bremen berichtete im Rahmen der Veranstaltungen zu den Erfahrungen mit dem elektronischen Informationsregister und zur Bremer Empfehlung zu Open Government Data (siehe Ziffer 8 dieses Berichts). Open Government Data hat das Ziel, Transparenz zu schaffen, indem Informationen der öffentlichen Verwaltung elektronisch bereitgestellt werden. Neben der Beratung einer Vielzahl von weiteren aktuellen Tagesordnungspunkten wurden zwei Entschlüsse zu den Themen „Geplantes europäisches Nanoproduktregister – Transparenz für Bürgerinnen und Bürger!“ und „Informationsfreiheit – Lücken schließen!“ verabschiedet, die unter Ziffer 7 dieses Berichts abgedruckt sind.